



DIE POSAUNE

US-Schlag tötet Hisbollah-Kommandeur Kataib in Bagdad

- [08.02.2024](#)

Ein Kommandeur der Kataib Hisbollah und zwei weitere Personen wurden getötet, als ihr Fahrzeug am Mittwoch in Bagdad von einer von den Vereinigten Staaten abgefeuerten Drohne getroffen wurde. Einige Stunden später wurden Explosionen in der Nähe eines Stützpunktes der US-Armee in Syrien gemeldet.

A Kataib Hezbollah commander's car was targeted by a U.S. drone strike on a crowded street of Baghdad that killed [3pic.twitter.com/HVgUEZ8AM2](https://pic.twitter.com/HVgUEZ8AM2)

— Ashok Swain (@ashoswai) [February 7, 2024](#)

Das US-Zentralkommando nannte den Namen des Befehlshabers nicht, sagte aber, er sei „für die direkte Planung und Beteiligung an Angriffen auf die US-Streitkräfte in der Region verantwortlich“. Zwei anonyme Sicherheitsquellen sagten später, dass es sich bei dem Kommandeur um Abu Baqir al-Saadi handelte, der die Operationen der Kataib Hisbollah in Syrien leitete.

Das angegriffene Fahrzeug soll von den irakischen Volksmobilisierungskräften benutzt worden sein, einer staatlich kontrollierten Sicherheitsbehörde, die sich aus mehreren vom Iran unterstützten Milizen zusammensetzt.

„Es gibt derzeit keine Hinweise auf Kollateralschäden oder zivile Opfer“, teilte das U.S. Central Command mit.

Dauntless: Die Gruppe hat eine Erklärung dazu abgegeben:

Dies erfordert Standhaftigkeit auf dem Weg des Dschihad. Unsere Antwort wird entschieden sein, und diese Verbrechen werden nicht ungestraft bleiben. Möge dies von nun an unser Weg und unser wichtigstes Anliegen sein.

Vergeltung? Kurz nach der Ermordung Saadis meldete das der Hisbollah nahestehende libanesische Mediennetzwerk Al-Mayadeen Explosionen in der Nähe einer amerikanischen Militärbasis im al-Omar-Ölfeld in der kurdisch kontrollierten Region im Nordosten Syriens.

Bayan-gate, eine in Ägypten ansässige Nachrichtenagentur, sagte, die Explosionen seien von einem „Schwarm von Selbstmorddrohnen“ ausgegangen, und brachte sie mit den Vergeltungsschlägen der USA gegen die vom Iran unterstützten Milizen in Verbindung. Ägyptischen Medien zufolge wurden Infrastruktur und militärische Ausrüstung getroffen, aber kein militärisches Personal kam zu Schaden.

Wenn diese Berichte wahr sind, wäre dies der dritte Angriff auf einen US-Stützpunkt im Nahen Osten seit Freitag, als die USA als Reaktion auf den Angriff auf den US-Stützpunkt in Jordanien eine Reihe von Angriffen auf Ziele der Milizen starteten.

Der König des Südens: Amerikas inkonsequente Reaktion auf den Iran hat die Nation nicht abgeschreckt. Die biblische Prophezeiung besagt, dass ein „aufdringlicher“ Iran und seine Stellvertreter einen größeren Konflikt schüren werden.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Der König des Südens](#), von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry.